

Klassiker des Kinder- und Jugendfilms

Ringvorlesung

im Sommersemester 2015



UNIA
Universität
Augsburg
University

Seit Beginn der Filmgeschichte werden Filme für Kinder- und Jugendliche gemacht bzw. kinder- und jugendliterarische Vorlagen verfilmt. Viele dieser Filme haben Klassiker-Status erlangt wie *Emil und die Detektive* (1931) oder haben Klassiker-Potential wie *Rico, Oskar und die Tieferschatten* (2014). Die Ringvorlesung soll klären, was einen Kinderfilm zum „Klassiker“ macht. Was führt zur Kanonisierung eines Filmes als Klassiker? Was gibt Anlass für Neuverfilmungen kinderliterarischer Vorlagen, wenn bereits „klassische“ Verfilmungen vorliegen? Die Ringvorlesung des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur erfolgt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V., die seit 2011 einschlägige Vorlesungen an bayerischen Universitäten mitträgt.

Der Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur lädt Sie zu dieser Ringvorlesung ein, die jeweils an den genannten Terminen von 17.30 bis 19.00 Uhr im Hörsaal III im Hörsaalzentrum (Gebäude C, Universitätsstraße 10) stattfindet.

29. April 2015

Prof. Dr. Ulf Abraham (Bamberg):

Was macht einen Film zum „Klassiker“? „Emil und die Detektive“, „Die Reise zum Mond“ und andere Referenzfilme der frühen kinderliterarischen Verfilmung

6. Mai 2015

Prof. Dr. Matthias Kepser (Bremen):

„Prinz Achmed“ oder Die Geburt des Animationsfilms aus dem Geist des Papiers

20. Mai 2015

Dr. Irene Wellershoff (Mainz) & Dr. Claudia Maria Pecher (Frankfurt):

Faszination Erlösungszauber: „Die Schöne und das Biest“ neu verfilmt

10. Juni 2015

Dr. Tobias Kurwinkel (Bremen):

Raunende Graugnome und rauschende Bäume: Soundscape und Auralität in Tage Danielssons „Ronja Räubertochter“

17. Juni 2015

Dr. Heidi Lexe (Wien):

Rico, Oskar und der Kinderfilm. Zur Adaption eines Kinderromans mit Kultcharakter

1. Juli 2015

Dr. Michael Staiger (Freiburg):

„Nach Haus, nach Haus, nach Haus“ – Elliott und E.T. auf Heldenreise

8. Juli 2015

Prof. Dr. Klaus Maiwald (Augsburg):

Klassiker oder Klamauk? Leander Haußmanns „Sonnenallee“